



**Bund der Jugendfarmen
und Aktivspielplätze e.V.**

**Einladung
zur Austausch- und
Weiterbildungsveranstaltung des BdJA
vom 06. - 08. Mai 2022
in Freiburg**

Arbeitsgruppen und Workshops im Überblick

- AG 1 Achtsamkeit im Umgang mit Tier und Mensch
- AG 2 Bandweben – ein faszinierendes, textiles Kunsthandwerk
- AG 3 Erzählen für und mit Kindern
- AG 4 Lagerfeuerküche mit Gruppen
- AG 5 Haltungs- und Wertewechsel „Stelzen – Müllsammler“
- AG 6 Naturerfahrungsräume in städtischen Gebieten
- AG 7 Pferde nachhaltig trainieren – fein kommunizieren
- AG 8 TEAM – Treffen eigener Anteile und Muster
- AG 9 Vom Stroh zu Gold
- AG 10 Glasperlendreihen
- AG 11 Wo Licht ist, ist auch Schatten – Einführung in das Figureschattentheater
- AG 12 Brennnessel, Spitzwegerich und Gänseblümchen – eine kulinarische, heilende und „natürliche schöne“ Reise in die Wild- und Heilpflanzenwelt des Schönbergs
- AG 13 Grünholzwerkstatt



Veranstaltende:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

Balinger Str. 15

Ansprechpartner: Johannes Sachse

70567 Stuttgart

Tel.: 0711 - 687 23 02

josachse@bdja.org

bdja@bdja.org

www.bdja.org



Bund der Jugendfarmen
und Aktivspielplätze e.V.

Lernort Kunzenhof

Littenweilerstr. 25A

79117 Freiburg i.B.

Tel.: 0761 – 637 26

www.kunzenhof.de



Kinderabenteurerhof Freiburg

Alfred – Döblin – Platz 1

79100 Freiburg i.B.

0761 – 456 871 38

www.kinderabenteurerhof.de



KINDERABENTEUERHOF
FREIBURG

KonTiKi – Mundenhof

Mundenhof 37

79111 Freiburg i.B.

Tel.: 0761 – 201 65 81

www.freiburg.de/pb/_Lde/234532.html



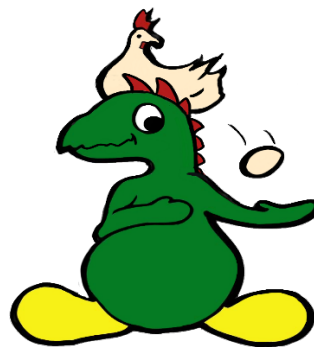
ASP Freiburg

Buggingerstr. 81 B

79114 Freiburg i.B.

Tel.: 0761 – 453 80 22

www.freiburg.de/pb/238744.html



ASP Lahr

Jugendwerk im Ortenaukreis

Langenhard 7

77933 Lahr

Abenteuerspielplatz.lahr@gmail.com



Unterkunft:

Die Unterbringung erfolgt in der
Jugendherberge Freiburg International

Kartäuserstr. 151

79104 Freiburg

Tel: 0761/67656

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/freiburg-9/portraet/>

!Achtung! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Unterbringung in der Jugendherberge zum überwiegenden Teil in Mehrbettzimmern erfolgt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 15.04.2022 über die Webseite des BdJA: www.bdja.org
Die Teilnahmekosten betragen 80 Euro pro Person für Mitglieder im BdJA bzw. 100 Euro pro Person für Nichtmitglieder und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und falls nicht anders ausgewiesen, Materialien für die Arbeitsgruppen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden. Wer keine Unterkunft braucht, vermerkt dies bitte bei der Anmeldung. Die Kosten für die Teilnahme am ATW belaufen sich in diesem Fall auf 60 Euro bzw. 80 Euro. Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

Die Anmeldung ist mit der automatisch-generierten Bestätigungsmail gültig und verbindlich. Erst beim Eingang der Teilnahmegebühr ist der im Anmeldeformular angegebene Workshopplatz reserviert.

Da die Anzahl der Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Wunschplatz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt Ihr eine automatisch generierte Bestätigungsmail für den Eingang Eurer Anmeldung. Bekommt Ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte nochmals versuchen (Tipp: Emailadresse überprüfen) oder persönlich melden!).

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 15.04.2020) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Bis dahin nicht bezahlte Teilnahmegebühren werden dennoch eingefordert! Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

Pro Einrichtung können max. 4 Personen teilnehmen. Melden sich mehr als 4 Personen pro Einrichtung an, so kommen diese ggf. auf eine Warteliste und erhalten spätestens nach dem 15.04.2020 Bescheid, ob sie am ATW teilnehmen können. Kommen mehrere Anmeldungen aus einer Einrichtung, bitten wir darum, sich für verschiedene Arbeitsgruppen einzutragen.

Achtung:

Es gibt auf dem ATW Freiburg die Möglichkeit Fahrräder vor Ort auszuleihen, um zu den workshopveranstaltenden Plätzen zu gelangen. Dies ist im Teilnehmerbeitrag enthalten. Wer gerne ein Fahrrad kostenlos leihen möchte, **muss dies im Anmeldeformular spätestens 3 Wochen vor dem ATW angeben**. Zur Fahrt zu allen Veranstaltungsorten ist ein Fahrrad von Vorteil, da diese teilweise mit dem ÖPNV fast gar nicht (Kunzenhof) oder nur sehr (zeit-)aufwendig (Mundenhof, Abenteuer Spielplatz, Kinderabenteurerhof) zu erreichen sind (ca. 45-60 min). Die Fahrräder stehen Freitag ab 14 Uhr in der Jugendherberge zur Verfügung.

Die Fahrradfahrt von der JuHe am Samstag zum jeweiligen Workshop-Ort findet in Begleitung einer ortskundigen Person statt (weiteste Entfernung JuHe – Mundenhof, 11 km, ca. 45 min)

Platzbesuche:

Da die Arbeitsgruppen auf verschiedenen Freiburger Plätzen stattfinden und nicht jede/r jede Einrichtung innerhalb des ATW-Programms sehen wird, haben die Freiburger Kolleg*innen sich bereit erklärt, am **Freitag den 6.5.2022 von 14.00 bis max. 17:00 Uhr Platzführungen** zu machen. Diese Besuche müssen allerdings selbst organisiert werden. Ansprechpartner sind die jeweiligen Plätze (siehe Kontaktdaten in dieser Ausschreibung Seiten 2 und 3))

Reisekostenerstattung:

Reisekosten erstatten wir auf Antrag (je nach zur Verfügung stehenden Mittel) bis zu max. 60.- € pro Person gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare dafür werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt.

Teilnahme:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Bankverbindung: Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE98 430 609 677 024 178 200

Verwendungszweck: ATW Freiburg und Namen aller Teilnehmer*innen

Hygienekonzept:

Wir werden uns an den aktuellen Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Freiburg informieren was die Teilnahme am ATW betrifft. So gehen wir davon aus, dass eine Teilnahme nur unter der 3G Verordnung möglich ist und die Maskenpflicht mindestens in Räumlichkeiten weiterhin besteht. Möglichkeiten zur Desinfektion und zum Händewaschen werden zur Verfügung stehen. Falls nötig werden wir euch in einer gesonderten Mail über die aktuellen Bestimmungen informieren.

Die Arbeitsgruppen stellen sich vor:

AG 1: „Achtsamkeit im Umgang mit Tier und Mensch – Natur- und tiergestützte Achtsamkeit“

Der Begriff Achtsamkeit ist derzeit in aller Munde. Darunter versteht man eine besondere Form von Aufmerksamkeit, die es ermöglicht, innere und äußere Erfahrungen im gegenwärtigen Moment und vorurteilsfrei wahrzunehmen. Durch diese offene und annehmende Haltung erkennen wir gewohnheitsmäßig ablaufende, automatische Reaktionen und können bewusster „respondieren“ (statt nur zu reagieren) und authentischer handeln.

Mit Hilfe von Achtsamkeit wird geübt, präsent zu sein ohne über Vergangenes zu grübeln oder Zukünftiges besorgt zu planen. Aber auch die Fähigkeit, sich in andere Wesen hinein zu versetzen und Mitgefühl sowie Verbundenheit zu empfinden kann durch Achtsamkeitspraxis erfahren und kultiviert werden. Als Übungsfeld ist die Natur mit den Tieren bestens geeignet, da wir hier in Kontakt mit *dem* Element kommen, mit dem wir unmittelbar und auf natürliche Weise (körper-) verbunden sind, das eine eigene Weisheit beinhaltet, uns trägt und nährt. Die Schafe sind uns Vorbilder für Achtsamkeitsfertigkeiten wie im-Moment-sein, vorurteilsfrei, akzeptierend und wohlwollend-freundlich zu sein. Durch die unmittelbare Reaktion gibt das Tier aber auch eine direkte Rückmeldung, wodurch das eigene (un)achtsame Verhalten und dessen Auswirkungen bewusster erlebt und eine Reflexion ermöglicht werden können.

Im Workshop werden ausschließlich praktische Übungen durchgeführt, wie man für sich selbst und andere Wesen sowie die Umgebung achtsam werden kann (z.B. achtsames Beobachten, Atemübung mit Schaf, Hörmeditation, Beziehungsachtsamkeit, Compassion-Übung, Teil einer Herde werden, achtsames Führen).

Kursleitung:

Prof. Dr. phil. Elisabeth Schramm ist approbierte klinische Psychologin, psychotherapeutische Supervisorin, Sektionsleiterin am Freiburger Uniklinikum. Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte: Interpersonelle Psychotherapieansätze im Bereich depressiver Störungen, Spezialisierung auf achtsamkeitsbasierte Verfahren und natur- und tiergestützte Interventionen.

Langjährige ehrenamtliche Arbeit im KonTiKi, u.a. Betreuung von Kindern und Jugendlichen im KonTiKi-Schafalltag. Seit vielen Jahren Vorstandsarbeit im Förderverein Mundenhof. „Hobby-Schäferin“ aus Leidenschaft und Interesse an diesen beeindruckenden Tieren mit dem Ziel und Traum der Gründung einer eigenen Schafherde.

Veranstaltungsort: KonTiKi - Mundenhof

Für 10 Teilnehmer*innen geeignet

AG 2: „Bandweben - ein faszinierendes textiles Kunsthandwerk“

Die Technik des Bandwebens ist schnell gelernt und benötigt nur wenige Utensilien: Webekamm, Schiffchen und Garn. Ob draußen unter einem Baum oder drinnen, überall kann mit dem transportablen Webgerät gearbeitet werden. Dabei können wir erleben, wie man durch das Bandweben in die Ruhe und Ordnung kommen kann. Nach meinen Erfahrungen erleben die Kinder dies als sehr wohltuend und greifen immer wieder gerne auf das Bandweben zurück. Bänder dieser Art sind auf der ganzen Welt zu finden und es werden originale Bänder aus anderen Ländern gezeigt.

Im Workshop lernen wir den Webekamm einfach und schnell einzurichten. Die Grundlagen werden Schritt für Schritt erlernt, um ein gerades und schön gemustertes Band zu weben.

Die Bänder sind vielseitig zu verwenden: als Leinen, Freundschaftsbänder, Haar-, Fuß-, Hals- und Zierbänder. Diese Technik kann für einzelne Kinder, aber auch für ganze Gruppen angeboten werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleitung:

Gabriela Martin: ist Handwebemeisterin und Lerntherapeutin, gibt Kurse auf zahlreichen Handwerkmärkten und beim Lernort Kunzenhof und arbeitet seit Jahren als Handwerkerin bei der Ökologiestation Langenhard bei Lahr. Seit Ende 2019 betreibt sie ein eigenes Webatelier in Freiburg. Mit dem Bandweben beschäftigt sie sich intensiv und fährt auch mal in ferne Länder, um von anderen Bandweberinnen spezifische Techniken zu erlernen.

Veranstaltungsort: KonTiKi - Mundenhof
Für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 3: „Erzählen für und mit Kindern“

Kinder im „Erzählalter“ (von etwa vier bis 10 Jahren) lieben Geschichten, schärfen ihre Phantasie an Geschichten, beziehen allerhand „Weltwissen“ aus Geschichten und lassen sich davon anregen, selbst Geschichten zu erzählen.

Kindern Geschichten zu erzählen wird zwar gerne und überall empfohlen, aber es sind wenige Eltern oder Pädagogen, die ihrer Phantasie freien Lauf lassen, Geschichten erzählen oder sich mit den Kindern Geschichten ausdenken. Dieser Workshop soll Grundlagen vermitteln sowie an Beispielen zeigen welche Vorteile eine erzählte Geschichte für alle Beteiligten hat.

Inhalte des Workshops:

- Grundlagen der Erzählkunst
- Aufbau von Geschichten
- Beteiligung der Kinder an Geschichten
- Beispiele/ Anregung
- Elemente der Sprachförderung

Kursleitung:

Prof. Dr. Johannes Merkel lehrte seit 1977 an der Universität Bremen als Professor für Vorschulerziehung mit dem Schwerpunkt Medien. Er veröffentlichte zahlreiche Arbeiten zum Thema Erzählen und zur kulturellen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Neben der theoretischen Arbeit an der Universität ging er aber auch immer in die Praxis und erzählte in Grundschulen und Kindergärten.

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Freiburg
Für 10 Teilnehmer*innen geeignet

AG 4: „Lagerfeuerküche mit Gruppen“

Kochen am Feuer übt immer eine große Faszination aus. Viele scheuen sich jedoch davor auch für größere Gruppen am Feuer zu kochen oder beschränken sich auf die Klassiker Würstchen und Stockbrot. In diesem Workshop geht es um die leckeren Alternativen.

Neben dem kulinarischen Aspekt gibt es auch viele Informationen über verschiedene Garmethoden am Feuer und die unterschiedlichen Feuertypen, welche man dafür benötigt. Außerdem gibt es einen umfangreichen Block „Materialkunde“. „Was brauche ich für eine gut ausgestattete Lagerfeuerküche?“ „Geht es auch ohne viel Material?“ Vom Garen in der Asche bis hin zum

Backen im Lehmofen können die Teilnehmer alles ausprobieren und Erfahrungen sammeln. Es gibt den ganzen Tag immer wieder was zum Probieren und wir bereiten für die anderen Workshops beim KonTiKi auch ein Mittagessen für ca. 50 Personen zu. Es besteht die Möglichkeit eine Vielzahl von Rezepten in kleinen Gruppen auszuprobieren, und alle Mahlzeiten mit leckeren Ergebnissen vom Feuer zu bestreiten. Ich freue mich darauf, mit Euch zu braten, kochen, garen, schmoren, backen, Bruzzeln und zu essen!

Kursleitung:

Markus Stickling, Jahrgang 1972, gebürtiger Westfale. Studium Biologie und Geographie in Freiburg; Ausbildung zum Naturpädagogen bei der Naturschule Deutschland (damals noch Naturschule Freiburg); seit 2006 als freischaffender Naturpädagoge in und um Freiburg unterwegs. Meine Highlights bei dem Job sind Schnitzen und Kochen am Feuer. Seit 5 Jahren in unterschiedlichen Anstellungen auch beim KonTiKi tätig. Seit 1.1.2020 mit 50 % unbefristet beim KonTiKi angestellt.

Veranstaltungsort: KonTiKi - Mundenhof
Für 10-15 Teilnehmer*innen geeignet.

AG 5: „Haltungs- und Wertewchsel „Stelzen - Müllsammler““

Die Teilnehmer*innen erlernen zunächst das sichere Laufen auf Punktstelzen. Das sind die, die am Bein festgeschnallt sind. Da mensch von den Stelzen nicht abspringen kann, ist ein Falltraining wichtiger Bestandteil des Workshops, denn - *im Falle eines Falles ist richtig Fallen alles*. Das Training findet in einer dem Zirkus immanenten spielerischen Atmosphäre statt.

Am Ende des Workshops werden wir gemeinsam durch den Tierpark Mundenhof ziehen und Müll sammeln. Das klingt erstmal absurd aber darin besteht auch das Spiel - wie komme ich auf Stelzen an den Müll der auf dem Boden liegt? Dafür können wir uns Hilfsmittel suchen, wie lange Müllzwicklerzangen, versuchen selbst auf den Boden zu kommen oder Passanten in die Aktion involvieren.

Stelzen sind ausreichend vorhanden. Eine lange, weite Hose ist von den TN mitzubringen.

Kursleitung:

Udo Unglaublich - geboren bin ich an einem Sonntag (Frühlingsanfang) in Berlin. Seit meinem Studium der Theater- und Veranstaltungstechnik bin ich nun seit über 20 Jahren selbständig unterwegs als Artist und Zirkuspädagoge in diversen Gruppen und Projekten. Seit nunmehr 12 Jahren widme ich mich intensiv der Herstellung von professionellen Stelzen. Ausserdem arbeite ich seit 6 Jahren in der Freiburger Uniklinik als Klinikclown. Weitere Infos über mich findet ihr unter www.stelzenmanufaktur.de

Veranstaltungsort: Kontiki -Mundenhof
Für 8 Teilnehmer*innen geeignet

AG 6: „Naturerfahrungsräume in städtischen Gebieten“

Naturerfahrungen sind gerade für die kindliche Entwicklung in der Stadt von wachsender Bedeutung. In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurde eine Institutionalisierung, Medialisierung und Verhäuslichung der Kindheit beobachtet, und der Freiraum für autonomes Spiel von Kindern geht gerade im urbanen Umfeld immer stärker verloren. Wie wichtig jedoch der Naturkontakt und Erfahrungen in natürlichen Umwelten sowie das freie, unbegleitete Spiel sind, wird in zahlreichen Studien belegt.

Diesem Hintergrund begegnet das Konzept der Naturerfahrungsräume. Dies sind relativ ungestaltete, naturbelassene Flächen, auf denen sich Pflanzen und Tiere frei entwickeln können und die – anders als geschützte Biotope – Kindern als unreglementierter Spielraum zur Verfügung stehen sollen. In Berlin wurden im Rahmen eines mehrjährigen Projekts drei solcher Spielorte eingerichtet und mit Hilfe von Kinder- und Jugendeinrichtungen betrieben.

Im Rahmen einer mehrjährigen wissenschaftlichen Begleitung wurden Beobachtungen, Fotostreifzüge mit Interviews sowie eine Befragung von Eltern zur Akzeptanz solcher Räume durchgeführt. Es zeigt sich, dass Kinder in Naturerfahrungsräumen komplexeres Spielverhalten zeigen im Vergleich mit herkömmlichen Spielplätzen. Aber wie können Kinder abgeholt werden, die zunächst nur leuchtende Augen bei Handy und Konsole bekommen? Wie kann man mit Ängsten von besorgten Eltern umgehen? Dazu geben wir Ideen und Impulse im praktischen Teil.

Gemeinsam werden Spiele und Aktionen zur Aktivierung von Kindern in Naturerfahrungsräumen ausprobiert sowie Möglichkeiten für den Umgang mit Eltern, die selbst kaum noch einen Bezug zur Natur haben, aufgezeigt. Dies machen wir draußen, mit und in der Natur. Anschließend werden die Erfahrungen aus dem erlebten „Spiel“ reflektiert und diskutiert.

Kursleitung:

Barbara Pflips, ist bei der Biostation östliches Ruhrgebiet und der Stiftung Wildnis für Kinder aktiv und hat bisher 6 Naturerfahrungsräume mit auf den Weg gebracht. Der letzte wurde erst vor 6 Monaten gegründet.

Veranstaltungsort: Kinderabenteuerhof
Für 12 -14 Teilnehmer*innen geeignet

AG 7: „Pferde nachhaltig trainieren – fein kommunizieren“

Pferde sind seit Langem ein wichtiger Bestandteil vieler Abenteuerspielplätze und sind oft über Jahre hinweg Wegbegleiter für zahlreiche Kinder und Jugendliche. In unserem Workshop widmen wir uns der Herausforderung, Pferde durch Training und Ausgleichsarbeit bis ins hohe Alter gesund zu erhalten. Durch Theorie- und Praxisexkursen zu den Themen:

- Blickschulung für die natürlichen Bewegungsabläufe des Pferdes (Biomechanik)
- Longieren am Kappzaum, Anfänge der Freiarbeit und Bodenarbeit am Kappzaum
- Körpersprache des Pferdes (Schmerzsignale, Angst, Erschöpfung)

werden wir unseren Blick für die Bedürfnisse der Tiere schärfen und haben Gelegenheit unsere eigene Kommunikation zu reflektieren

Als Herden- und Fluchttiere sind Pferde auf eine feine und vor allem leise Kommunikation untereinander angewiesen. Sie spiegeln sehr direkt und sensibel unser Verhalten und unsere Innere Haltung, was uns wiederum Anlass zu Selbstreflexion und Achtsamkeit geben kann.

Gleichsam können wir durch schon kleine Veränderungen unserer Haltung große Veränderungen im Verhalten der Pferde erreichen.

Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Keine Vorkenntnisse nötig

Kursleitung:

Yessica Weiß, Sozialpädagogin und Reitpädagogin, seit 13 Jahren auf dem Abenteuerspielplatz Freiburg

Julia Grede, Gymnasiallehrerin und seit Kindesbeinen an auf dem Abenteuerspielplatz Freiburg. Vorständin unseres Trägervereins Abenteuerschule e.V.

Gemeinsam blicken wir auf runde 50 Jahre Pferdeerfahrung und freuen uns jeden Tag mit und an unseren Pferden zu wachsen.

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Freiburg
Für 10 Teilnehmer*innen geeignet

AG 8: „TEAM – Treffen eigener Anteile und Muster“

Ob in kleinen / großen Gruppen oder mit Kolleg*innen, Teamarbeit bestimmt unseren Alltag. Dabei werden häufig typische Rollen eingenommen: wer kennt sie nicht, die Managerin, den Skeptiker, die Kritikerin oder den Idealisten?

Wir neigen dazu, in ähnlichen Situationen Verhaltensmuster und Gedanken zu wiederholen, welche in der Regel mit der eigenen Geschichte/Prägung zu tun haben. Diese inneren Anteile kennen zu lernen und ihnen Raum zu geben kann helfen, sich selbst und sich in der Gruppe neu kennen zu lernen. Durch Auseinandersetzung mit dem inneren Team kann man zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit finden, welche sich auch auf das äußere Team überträgt.

Ausgehend von erlebnispädagogischen Kooperationsübungen in der Gruppe werden wir Methoden erarbeiten, um die eigenen inneren Anteile und Muster besser erkennen zu lernen. Voraussetzung: Bereitschaft sich in der Gruppe auf persönliche Themen ein zu lassen und diese zu teilen.

Kursleitung:

Csilla Schneider, Kinder- und Jugendpsychiaterin und Psychotherapeutin

Bene Schneider, hauptamtlicher Mitarbeiter auf dem Abenteuerspielplatz-Freiburg, Outdoor-Teamtrainer

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Freiburg

Für 12 -15 Teilnehmer*innen geeignet

AG 9: „Vom Stroh zu Gold“

Lein gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt. Über Jahrtausende war die aus der Pflanze gewonnene Faser neben Hanf und Wolle die wichtigste Textilfaser. Bis ins 19. Jahrhundert prägte das Bild blühender Flachsfelder ganze Regionen - auch bei uns.

An diesem Tag werden wir Leinfrüchte riffeln, praktisch erfahren wie man Flachs selbst anbaut, sät, pflegt und erntet. Aus den strohtrockenen Pflanzen vom Vorjahr werden wir im beeindruckenden Flachsnerhandwerk die goldenen Fasern gewinnen. Schließlich sehen wir, wie daraus der Faden gesponnen wird - Grundlage von Leinenstoff. Nebenbei erfahren wir viel über globale Zusammenhänge unserer Kleidung. Wolle, Flachs und Hanf sind ursprünglich die einheimischen Naturfasern, Grundlage unserer Kleidung. Faserleinsamen für den eigenen Anbau können erworben werden.

Kursleitung:

Gabriele Plappert, Landwirtin, bewirtschaftet den Lernort Kunzenhof in Freiburg Littenweiler, an dem der Kurs auch stattfindet. Nachhaltigkeit zu leben – im Wirtschaften, im Konsum und als Lebensstil – ist der Impuls ihrer Arbeit. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Projekten am Lernort Kunzenhof kann die Verbundenheit zu den Lebensgrundlagen, die im städtischen Lebensstil weitgehend verloren gegangen ist, wiederhergestellt werden. Die Wolle der Schafe und den Flachs (und Hanf) aus dem Garten zu verarbeiten sind wunderbare Möglichkeiten, der Kleidung ihren eigentlichen Wert zu geben. Die jährlichen Spinnkurse und die monatliche Spinnkilde erfreuen sich großer Beliebtheit.

Veranstaltungsort: Lernort Kunzenhof

Für 10 Teilnehmer*innen geeignet

AG 10: „Glasperlendreihen“

Wir, Natalie vom Abenteuerhof Vauban und Rubina vom Abenteuerspielplatz Weingarten, möchten euch das Glasperlen drehen zeigen.

Es ist ein Workshop für Anfänger*innen die es lernen und ausprobieren möchten.

Auch möchten wir euch Möglichkeiten zeigen, wie dieses Angebot gut und sicher im Offenen Programm mit Kindern durchzuführen ist.

Da mit Bunsenbrenner und flüssigem Glas gearbeitet wird, ist es ein spannendes aber auch forderndes Angebot. Wie also ist es möglich dies gut ins Offene Programm zu integrieren?

Sollten Kinder ein bestimmtes Alter haben?

Diese und andere Fragen wollen wir gerne mit euch gemeinsam erarbeiten und ausprobieren.

Kursleitung: Rubina und Natalie Kraft (Kindheitspädagogin, Mitarbeiterin auf dem Kinderabenteuerhof)

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Weingarten
Für 10 Teilnehmer*innen geeignet

AG 11: „Wo Licht ist, ist auch Schatten – Einführung in das Figurenschattentheater“

Wir wollen gemeinsam Schattenfiguren mit beweglichen Gelenken bauen: Zum Einsatz kommen Fotokarton, Rundhölzer, Prickeln und Farbfolien. Anschließend wollen wir die Figuren gemeinsam zum Leben erwecken, dabei kann das Zusammenspiel von Licht und Schatten erforscht werden. Am Ende entsteht eine Geschichte, die den anderen Teilnehmer:innen des ATWs vorgeführt wird.

Kursleitung:

Jana Erler, 56, Diplom Pädagogin und Hippopädagogin, seit 23 Jahren Projektleiterin ASP Panama Treberhilfe Dresden e.V.

Stephen Willaredt, 34, studierte Theater- und Medienwissenschaften sowie Veranstaltungstechnik. Er arbeitet unter anderem als Lichtgestalter für Theaterproduktionen. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender im Förderverein des ASP Panama e.V. in Dresden.

Veranstaltungsort: Kinderabenteuerhof/Spielhaus
Der Kurs ist für 12 Teilnehmer*innen geeignet

AG 12: „Brennessel, Spitzwegerich und Gänseblümchen – eine kulinarische, heilende und „natürliche schöne“ Reise in die Wild- und Heilpflanzenwelt des Schönbergs“

Wir kennen sie als Unkräuter oder Beikräuter aus unseren Beeten, erfreuen uns an ihren farbenfrohen Blüten in der warmen Jahreszeit oder nehmen sie auch gar nicht richtig wahr: Wildkräuter sind fast überall in unserer nächsten Nähe zu finden.

In diesem Workshop wollen wir uns ganz den heimischen Wild- und Heilpflanzen widmen. Wir lernen einige Pflanzen kennen und diese von ihren „Doppelgängern“ zu unterscheiden. Dabei begeben wir uns auf eine Pflanzenexkursion über den Schönberg, sammeln, probieren, pflücken und genießen die Natur. Anschließend stellen wir aus den Pflanzen Verschiedenstes her: Zunächst sind viele Pflanzen sehr lecker und nahrhaft, viele haben heilende Wirkungen, die in Salben oder Tinkturen konserviert und nutzbar gemacht werden können. Auch zum kosmetischen

Nutzen können einige herangezogen werden. Wir wollen in all diese Bereiche reinschnuppern, es uns schmecken lassen und uns entspannen.

Der Workshop richtet sich an alle die Lust haben, sich mehr mit Wild- und Heilpflanzen zu beschäftigen und selbst ins kreative Tun zu kommen. Für diesen Workshop braucht es keine Vorerfahrung. Wir verbringen den ganzen Tag in der Natur, denkt daher bitte an Wetter angepasste Kleidung. Wir treffen uns auf dem Kinderabenteuerhof.

Kursleitung:

Andrea Drewski, Erzieherin, Biologin, Heilpflanzenexpertin

Susanne Grimm, Geographin, Fachkraft für Bildung nachhaltiger Entwicklung, Mitarbeiterin des Kinderabenteuerhofes Freiburg, lebt mit ihrer Familie bei Freiburg

Zusammen haben wir das Projekt Konsum und Kosmetik mit 6ten bis 8ten Klassen im Gemeinschaftsgarten durchgeführt und viel Spaß dabei gehabt.

Veranstaltungsort: Kinderabenteuerhof / Gemeinschaftsgarten

Der Kurs ist für 12 Teilnehmer*innen geeignet.

AG 13: „Grünholzwerkstatt“

Das Schöne beim Schnitzen, Drechseln, Spalten oder Behauen von Grünholz ist, dass es ohne viel Staub und Lärm zu erzeugen, fast überall möglich ist. So können auch aus kleinen Holzstücken wahre Kunstwerke werden, denn vom Kreisel bis hin zum komplexen Löffel lässt sich fast alles herstellen. Der Rohstoff ist meist Grünschnitt der durch die scharfen Klingen und alte Handwerkstechniken "upgecycelt" wird.

Kursleitung:

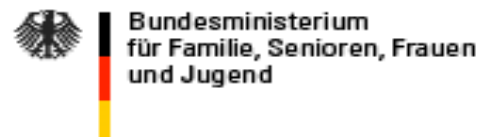
Andreas Hummel, Sozialarbeiter, begeisterter Grünholzschnitzer

Michael Kempf, Arbeitserzieher, Zimmerman

Veranstaltungsort: KonTiKi Mundenhof Freiburg

Der Kurs ist für 10-15 Teilnehmer*innen geeignet.

**Diese Veranstaltung wird gefördert durch das
Bundesministerium für Familien, Senioren,
Frauen und Jugend**



Zeitplan

Freitag 06.05.2022

14:00 bis 17.00 Uhr Individuell: Besuch der verschiedenen Freiburger Plätze möglich.

18.00 Uhr Abendessen in der JuHe Freiburg

19.:00 Uhr Begrüßung BdJaVorstellungsrunde der Veranstalter*innen und (Kurz) Vorstellung der Referent*innen der Workshops, Grußworte Frau Buchheit (neue Umwelt/Bildungsbürgermeisterin in Freiburg)

20:30 Uhr Mitgliederversammlung des BdJa mit Vorstandswahl

Ab 21.00 Uhr Ausklang des Abends bei Feuer und Getränken auf dem WSP „Ochsengespann“ neben der JuHe oder Abend zur freien Gestaltung

Samstag 07.05.2022

Ab 7:30 Uhr Frühstück in der JuHe Freiburg

8:30 Uhr Aufbruch zu den Workshop-Orten

9.30 Uhr Workshop-Phase I

13.00 Uhr Mittagessen und Pause auf den Plätzen

14.00 Uhr Workshop-Phase II

Ab 17:30 Uhr Gemeinsamer Abend mit Abendessen (ab 18:30), Barbetrieb und Specials auf dem Kinderabenteuerhof

21.00 Uhr Auftritt: La Muchachacha - <https://www.muchachacha.net/>

Sonntag 08.05.2022

Ab 8 Uhr Frühstück in der JuHe Freiburg

9:30 „Marktplatz“ Waldspielplatz Ochsengespann (neben der JuHe)

- Ökomobil Freiburg: „Grünes Klassenzimmer“
- Abenteuermobil
- Waffeln am Feuer
- Fahrradkicker, Tallbike zum probieren
- Inklusive Spiele: Blindfußball, Fühlkisten, mobile Rollirampe, Blindenschriftpostkarten

12:00 Uhr Vorstellung der Workshops

13:00 Uhr Mittagessen in der JuHe Freiburg und Abreise